

weberfloor 4010

Fließspachtel

Gut schleifbare zementgebundene Fließspachtelmasse von 1-6 mm

Anwendungsgebiet

- im Wohnungs-, Objekt- und Gewerbebau
- für Renovierung und Neubau
- für Schichtdicken von 1 bis 6 mm

Produkteigenschaften

- selbstverlaufend
- sehr wirtschaftlich
- früh begehbar

Anwendungsgebiet

weberfloor 4010 kann im Verbund auf unterschiedliche Untergründe manuell oder maschinell eingebaut werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge.

Produktbeschreibung

weberfloor 4010 ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener, polymermodifizierter Fließspachtel

Produkteigenschaften

- **EMICODE EC 1^{PLUS}**: sehr emissionsarm
- hoch fließfähig
- stuhllängeneignet unter Belägen ab 2 mm Schichtdicke (Spachtelmasse)
- gut schleifbar
- früh begehbar
- entspricht der Baustoffklasse A 1
- auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar

Technische Werte

Wasserbedarf: > 21 % bis < 23 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen: > 20 N/mm²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: > 5 N/mm²
Verarbeitungszeit: > 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft): ≤ 10 °C bis ≥ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund): 10 bis 25 °C
Baustoffklasse: A 1 - EN 13813
Schichtdicke: 1 bis 6 mm
Konsistenz: 240 - 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit: ≥ 2 h
≤ 4 h
Leichte Belastung: nach ca. 24 h
CE Kennzeichen: CT-C20-F5

Qualitätssicherung

weberfloor 4010 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Allgemeine Hinweise

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

weberfloor 4010

Fließspachtel

- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

Besondere Hinweise

- Nur im Innenbereich einsetzen.

Untergründe

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt, Fliesen, Magnesiaestrich, Steinholzestrich

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“
- Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weberfloor 4716** Haftgrundierung, **weberfloor 4705** Kombigrund oder mit Epoxidharz **weberfloor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weberfloor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weberfloor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.

Verarbeitung

Mischen:

- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit ca. 5,25 - 5,75 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix 2000
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 10 bis 12 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung **weberfloor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten

Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.
- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.
- Schleifarbeiten sind innerhalb von 24 Stunden nach Verlegung vorzunehmen.

Belegreife:

- nach ca. 24 Stunden bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte

weberfloor 4010

Fließspachtel

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m²

Produktdetails

Wasserbedarf:

max. 5,75 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material im Originalgebinde min. 18 Monate lagerfähig.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke
